

Newsletter für Privatanlegende

10. August 2023

Q2

Inhalt

1. Ergebnisziel für 2023 nach guter Entwicklung im zweiten Quartal erhöht
2. Einladung zum Live-Webcast für Privatanlegende am 15. August 2023 um 19:00 Uhr
3. Deutsche Telekom belohnt Treue mit wiederkehrendem Datenbonus
4. Telekom baut 25 bis 30 Millionen FTTH-Haushalte bis 2030
5. Glasfaserkooperation – Millionen Mieter profitieren
6. Lückenloser Mobilfunkausbau entlang der Schiene
7. Sichere Services für Gesundheitseinrichtungen aus der Cloud
8. Note „sehr gut“ für die Telekom im Festnetztest
9. Community Event für Privatanlegende in der Konzernzentrale
10. Exklusiv für Privatanlegende – Verlosung zur Teilnahme am VIP-Event auf der DIGITAL X
11. Social-Media-Links und Ihr Kontakt zur Investor Relations
12. Anstehende Termine

1. Ergebnisziel für 2023 nach guter Entwicklung im zweiten Quartal erhöht



- Bereinigtes EBITDA AL plus 1,5 % auf 10,0 Mrd. €
- Bereinigtes Core EBITDA AL wächst organisch um 7,1 %
- Prognose für bereinigtes EBITDA AL auf rund 41,0 Mrd. € für 2023 angehoben
- Konzern Service-Umsatz plus 1,4 % auf 23,0 Mrd. €
- Konzernumsatz minus 2,4 % auf 27,2 Mrd. €
- Berichteter Konzernüberschuss plus 5,4 % auf 1,5 Mrd. €
- Deutschland: Kundenzufriedenheit zahlt sich aus
- T-Mobile US: Wachstum ungebrochen
- Europa: anhaltend starke Kunden- und Finanzzahlen

Auch im zweiten Quartal 2023 hat die Deutsche Telekom Kurs gehalten. In den Monaten April bis Juni bestätigte der Konzern den erfolgreichen Jahresstart und präsentierte gute Entwicklungen der Kunden- und Finanzzahlen. Das berichtete bereinigte EBITDA AL legte um 1,5 % auf 10,0 Mrd. € zu. Auf organischer Basis lag das Plus bei 3,8 %. Das um den Einfluss aus dem Zurückfahren des Endgeräte-Leasings in den USA angepasste bereinigte Core EBITDA AL wuchs organisch um 7,1 %. „Wir setzen unseren erfolgreichen Weg auch im zweiten Quartal fort“, sagte Vorstandsvorsitzender Tim Höttinger. „Unsere Geschäfte entwickeln sich trotz komplexer Marktumfelder positiv. Das unterstreichen unsere organischen Wachstumsraten bei den Service-Umsätzen, im Ergebnis und beim Free Cashflow.“ Nachdem bereits T-Mobile in den USA die Prognose angehoben hatte, erhöht nun auch der Konzern seine Prognose für das bereinigte EBITDA AL. Diese Anpassung spiegelt höhere Erwartungen für die Geschäfte in Deutschland und Europa wider. Für das Gesamtjahr wird jetzt ein bereinigtes EBITDA AL von rund 41,0 Mrd. € erwartet, nach zuvor rund 40,9 Mrd. €. Die Prognose für den Free Cashflow AL bleibt unverändert bei mehr als 16,0 Mrd. €. Der für diese positive Entwicklung wichtige Service-Umsatz legte im zweiten Quartal 2023 organisch um 3,2 % zu. Der berichtete Service-Umsatz stieg um 1,4 % auf 23,0 Mrd. €. Der berichtete Konzernumsatz sank in den drei Monaten um 2,4 % auf 27,2 Mrd. €. Grund hierfür war maßgeblich das geplante Zurückfahren des Endgerätegeschäfts in den USA. Zum einen ist die Migration von ehemaligen Sprint-Kunden auf das T-Mobile Netz weitestgehend abgeschlossen, sodass weniger kompatible Endgeräte ausgegeben wurden. Zum anderen hat T-Mobile US das Endgeräte-Leasing wie geplant weiter zurückgefahren und den Umsatz in diesem Bereich um rund 80 % im Quartalsvergleich reduziert. Der bereinigte Konzernüberschuss belief sich auf 1,9 Mrd. € und fiel damit um 22,8 % geringer aus als im Vorjahresquartal. Bedingt war diese Entwicklung, analog dem ersten Quartal 2023, vor allem wegen des Zinseffekts bei der Bewertung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Zusätzlich wirkten sich Bewertungseffekte im

Zusammenhang mit den Optionen auf den Erwerb weitere T-Mobile US-Aktien aus. In beiden Fällen waren im zweiten Quartal 2022 hohe positive Bewertungseffekte im Finanzergebnis verbucht worden. In den drei Monaten April bis Juni 2023 traten hier hingegen jeweils negative Einflüsse auf. In der Summe ergibt sich für das Finanzergebnis im Quartalsvergleich ein saldierter negativer Einfluss von rund 0,8 Mrd. €. Der berichtete Konzernüberschuss stieg um 5,4 % auf 1,5 Mrd. € an. Der Konzern investierte gemessen am Cash Capex ohne Ausgaben für Mobilfunkspektrum 4,4 Mrd. € im zweiten Quartal. Die Investitionen stiegen vor allem in Deutschland im Zuge des FTTH-Ausbaus. In den USA hingegen konnten die Investitionen nach dem beschleunigten 5G-Netzausbau der vergangenen Jahre zurückgefahren werden. Der Free Cashflow AL lag mit 3,5 Mrd. € 27,7 % über dem Wert des Vorjahresquartals. Die finanziellen Netto-Verbindlichkeiten (ohne Leasing) konnten um 8,6 % verringert werden und lagen Ende des zweiten Quartals bei 97,2 Mrd. €. Das Verhältnis der finanziellen Netto-Finanzverbindlichkeiten (ohne Leasing) zum bereinigten EBITDA AL verbesserte sich dadurch weiter auf 2,40 gegenüber 2,58 zum Jahresende 2022.

Alle Unterlagen sowie die Aufzeichnung des Webcast mit Investoren und Analysten finden Sie auf unserer [Website](#).

USA: Wachstum ungebrochen

1,6 Millionen neue Vertragskunden entschieden sich im zweiten Quartal für T-Mobile US. Dies ist mehr als das Plus der beiden landesweiten Wettbewerber Verizon und AT&T zusammen. Darin legte die Zahl der Vertragskunden mit Telefoniekomponente um 760.000 zu, was das stärkste zweite Quartal in acht Jahren markiert. Gleichzeitig verliert T-Mobile immer weniger Kunden, dies zeigt die historisch geringe Wechslerate von nur 0,77 %. Das ist erstmals der Bestwert in der Branche. Starkes Wachstum auch bei Highspeed-Internet, also beim Internetzugang zuhause durch Mobilfunk. Dieses Produkt nutzen bereits 3,7 Millionen Kunden, allein im zweiten Quartal kamen 509.000 neue Kunden hinzu. Die Service-Umsätze konnten im zweiten Quartal um 2,8 % gesteigert werden. Das bereinigte Core EBITDA AL wuchs um 10,8 % auf 7,3 Milliarden Dollar (auf Basis US-GAAP). Abermals hob T-Mobile die Prognose für das Kundenwachstum im laufenden Geschäftsjahr an. Das Wachstum der neuen Vertragskunden soll 2023 nun 5,6 bis 5,9 Millionen betragen. Der bisherige Wert betrug 5,3 bis 5,7 Millionen. [Report auf der Website von T-Mobile US](#).

Europa: anhaltend starke Kunden- und Finanzzahlen

Das Segment Europa bestätigte im zweiten Quartal die positive Entwicklung der vergangenen Quartale. So konnte der Umsatz um 6,2 % auf 2,9 Mrd. € gesteigert werden. Im Ergebnis betrug das Plus 3,9 % im Vorjahresvergleich. Damit konnte das bereinigte EBITDA AL zum 22. Mal in Folge gesteigert und der negative Einfluss hoher Energiepreise überkompensiert werden. Neben den Finanzzahlen zeigt auch das Wachstum bei den Kundenzahlen keine Anzeichen der Verlangsamung. Im zweiten Quartal stieg die Zahl der Breitbandanschlüsse um 72.000, die der Nutzer von Bündelprodukten aus Festnetz und Mobilfunk um 152.000 und die der TV-Kunden um 34.000. Bei den Mobilfunk-Vertragskunden gab es ein Plus von 173.000.

Deutschland: Kundenzufriedenheit zahlt sich aus

Im deutschen Markt bleibt die Kundengewinnung in allen Bereichen ungebrochen und die Telekom stärkster Anbieter im Markt. 67.000 neue Breitbandkunden konnten zwischen April und Juni neu dazugewonnen werden. Gut 43 % der Privatkunden nutzen inzwischen einen Tarif mit einer Bandbreite von bis zu 100 MBit/s oder mehr. Mit 36.000 Neukunden lag das Kundenwachstum bei MagentaTV ebenfalls über dem Vorjahresquartal. Nach sechs Monaten lag der Bestand an Kunden, die einen FTTH-Anschluss nutzen, bei 833.000, was einem Plus von über 38 % im Jahresvergleich entspricht. Das neue Tarifportfolio beschleunigt auch im zweiten Quartal das Kundenwachstum im Mobilfunk. 319.000 Neukunden konnten unter den eigenen Marken gewonnen werden, mehr als doppelt so viele wie im Vorjahresquartal. Die Wechslerate bei den Vertragskunden ist dabei mit 0,8 % weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Die Mobilfunk-Serviceumsätze lagen um 2,1 % höher als im zweiten Quartal des Vorjahres. Wachstum auch bei den Finanzzahlen: Der Segment-Umsatz stieg im zweiten Quartal um 1,9 % auf 6,2 Mrd. €. Wichtiger Treiber bleiben dabei die Breitbandumsätze. Insgesamt stiegen die Service-Umsätze organisch um 1,6 %. Das bereinigte EBITDA AL legte um 4,1 % auf 2,5 Mrd. € zu.

Systemgeschäft: auf dem Weg zu den Jahreszielen

T-Systems steigerte den Umsatz im zweiten Quartal organisch um 4,8 % auf 959 Mio. €. Der Bereich Digital Solutions entwickelte sich weiterhin besonders gut. Das bereinigte EBITDA AL wuchs organisch um 2,0 %.

Der Auftragseingang lag zwischen April und Juni bei 746 Mio. € und damit im Plan für die Erwartungen des Gesamtjahres.

2. Einladung zum Live-Webcast für Privatanlegende am 15. August 2023 um 19:00 Uhr

Deutsche Telekom Investor Relations Community Session

Q2 2023 Ergebnisse für Privatanlegende

Live Webcast mit Fragerunde
15. August 2023
19:00 MESZ



#DT23Q2

Eine öffentliche Livesession speziell für #Privatanlegende nach Bekanntgabe der Geschäftsergebnisse, mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen ... wo gibt's denn so was?!? Wir probieren das jetzt einfach einmal aus und werden als erstes großes Börsenunternehmen nach der heute erfolgten Bekanntgabe der Quartalsergebnisse neben den Live-Webcasts für Journalisten und Investoren/Analysten zusätzlich auch eine Session speziell für Privatanlegende anbieten. Nach unseren vielfältigen Aktivitäten zum Austausch mit Privatanlegenden auf Augenhöhe (z. B. Community Event mit Influencern, Präsenz-Hauptversammlung, Social-Media-Aktivitäten, Besuch von #Investmentmessen etc.) ist das für uns der logische nächste Schritt. Denn unser Ziel ist, allen Anlegenden ein gutes Verständnis vom Geschäft

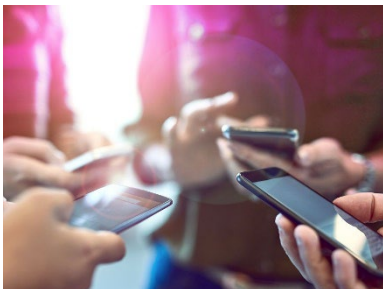
der Deutschen Telekom zu ermöglichen - großen institutionellen Fonds genauso wie Privatanlegenden. #Aktienkultur. Wie im Sondernewsletter letzte Woche angekündigt, wird **Hannes Wittig**, Leiter Investor Relations der Deutschen Telekom und gerade zum wiederholten Male als bester Investor Relations Officer im DAX40 ausgezeichnet, die Ergebnisse des zweiten Quartals kurz zusammenfassen und dann ausgiebig die Fragen der Teilnehmenden beantworten. Hier klicken zum [LIVE-WEBCAST](#) für Privatanlegende am 15. August um 19:00 Uhr.

Um in der **Fragerunde** eine größtmögliche Inklusion und #Transparenz sicherzustellen:

- nutzen wir die [Onlineplattform Particify](#), auf der Sie Ihre Fragen posten können - anonym oder mit Angabe des Namens – ohne Registrierung.
- wird die Fragenliste für jeden sichtbar sein und jeder kann durch #Likes die Reihenfolge der Beantwortung beeinflussen!

Weitere Infos dazu [auf unserer Internetseite](#).

3. Deutsche Telekom belohnt Treue mit wiederkehrendem Datenbonus



Bestandskundinnen und -kunden erhalten für jedes Jahr im Mobilfunknetz der Telekom monatlich 500 MB. Bis zu 10 GB zusätzliches Datenvolumen pro Monat sind so ohne Mehrkosten möglich. Wer den maximalen Bonus jetzt noch nicht erreicht hat, profitiert in den nächsten Jahren vom kontinuierlich wachsenden Datenbonus. Diesen erhalten alle, die einen MagentaMobil Tarif der aktuellen Tarifgeneration nutzen und die, die in diese wechseln. Gleiches gilt für Nutzende von PlusKarten. Der Datenbonus steht ab Anfang Juli jeden Monat in der MeinMagenta App zur Verfügung. Kundinnen und Kunden aktivieren ihn selbst. Young-Berechtigte erhalten pro Jahr Treue 1 GB monatlich bei einem maximalen Bonus von 10 GB. Prepaid-Nutzende bekommen pro Jahr Treue 500 MB monatlich. Der maximale Datenbonus bei den Prepaid-Tarifen beträgt das Doppelte des im Tarif inkludierten Datenvolumens und hängt damit vom jeweils genutzten Tarif ab.

[Mehr zum Thema auf unserer Internetseite.](#)

4. Deutsche Telekom baut 25 bis 30 Millionen FTTH-Haushalte bis 2030



Die Deutsche Telekom zieht ein positives Zwischenfazit zur Gigabitstrategie der Bundesregierung. Die Telekom investiert pro Jahr über 5 Mrd. € in Deutschland. Wichtig sei, dass diese Investitionen „in den Ausbau gehen und nicht in teure Vergabeverfahren“. Daher sei es sinnvoll, bestehende Flächenfrequenzen zu verlängern, auf eine weitere Auktion zu verzichten und zusätzliche Frequenzen im UHF-Band und bei 6 GHz für den Mobilfunk bereitzustellen. Ebenso seien weitere regulatorische Eingriffe im Mobilfunk wie ein preisregulierter Netzzugang „schädlich“, sagte Srin Gopalan, Vorstandsmitglied Deutschland und Sprecher der Geschäftsführung Telekom Deutschland GmbH. Deutschland verfügt bereits über einen vitalen Markt an Drittanbietern; der Marktanteil bei den Kundinnen und Kunden liegt bei rund 30 %, was die Spitzenposition in Europa ist. Allein die Telekom versorge bereits 95 %

aller Haushalte. Bis 2030 will die Telekom 25 bis 30 Millionen Haushalte mit Glasfaser (FTTH) versorgen. Alle ausbauenden Unternehmen sollten stattdessen an einem Strang ziehen und gemeinsam für die Interessen der Branche eintreten. Etwa bei digitalen Genehmigungsverfahren und alternativen Verlegungsmethoden. „Das macht den Ausbau günstiger und damit für alle einfacher.“ Die Telekom setze dabei weiter auf Kooperationen. „Während paralleler Netzausbau aktuell nur rund zwei Prozent unserer Ausbauleistung ausmacht, macht der kooperative Ausbau rund 25 % aus. Das erreicht kein anderer Anbieter“, sagte Gopalan und verwies auf Kooperationen mit verschiedenen Stadtwerken und Joint Ventures. „Wir holen zusätzliches Ausbaupital ins Land. Unsere Investoren verlassen sich darauf, dass die von der EU vorgegebenen Wettbewerbsbedingungen dann auch gelten.“ Ebenfalls für die gesamte Branche hilfreich sei eine [faire Beteiligung](#) von Diensteanbietern an den Ausbauposten. [Mehr zum Thema auf unserer Internetseite.](#)

5. Glasfaserkooperation – Millionen Mieter profitieren



Die Wohnungswirtschaft stellt rund ein Drittel der Mietwohnungen in Deutschland, die Telekom ist der einzige Anbieter, der in ganz Deutschland auf dem Land, in den Städten und Ballungsräumen Glasfasernetze baut. Telekom und GdW legen in ihrem Positionspapier Musterregelungen für die Wohnungsunternehmen vor. Dabei bietet die Telekom für Mitgliedsunternehmen in ihren Ausbaugebieten den Vollausbau und den Betrieb von Glasfasernetzen bis in die Wohnung (Fiber to the Home/FTTH) kostenlos an. Zudem werden Wohnungsunternehmen früher und mit mehr individuellem Handlungsspielraum in den Glasfaseranschluss ihrer Grundstücke und Wohnungen eingebunden. Verträge und Planungsunterlagen werden vereinfacht, die Kommunikation besser abgestimmt. Auch die Vielfalt der Wohnungsunternehmen soll besser berücksichtigt werden. Die Telekom tätigt in den nächsten Jahren mit 30 Mrd.€

die größte Investition ihrer Geschichte. Ziel: Gemeinsam mit weiteren Marktteilnehmern soll bis 2030 „Glasfaser für alle“ in Deutschland Wirklichkeit werden. Über ihre Glasfasernetze transportiert die Telekom nicht nur eigene Dienste, sondern auch die von Wettbewerbern wie Vodafone, 1&1, Telefónica oder regionalen Netzbetreibern. Der Glasfaseranschluss der Telekom ist also offen für andere Anbieter. Im Vergleich zu herkömmlichen Kabelnetzen aus Kupfer bietet der FTTH-Anschluss eine nahezu unerschöpfliche Kapazität und eine stärkere Resilienz bei einem sechsmal geringeren Stromverbrauch.

[Mehr zum Thema auf unserer Internetseite.](#)

6. Lückenloser Mobilfunkausbau entlang der Schiene

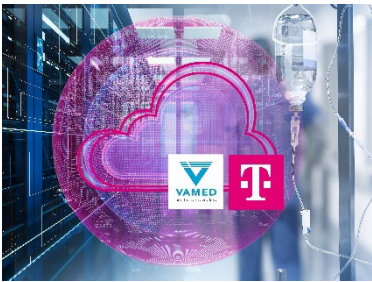


Die Deutsche Bahn (DB) und die Deutsche Telekom ziehen nach rund zwei Jahren ihrer Kooperation eine positive Bilanz: Der Ausbau eines lückenlosen Handynetzes entlang der Schiene kommt schneller voran als geplant. Bereits heute stellt die Telekom fürs Telefonieren und Surfen auf 97 % der Hauptverkehrsstrecken der DB LTE mit 200 MBit/s zur Verfügung. Für die lückenlose Mobilfunkversorgung hat die Telekom rund 300 Mobilfunkmasten neu gebaut sowie 700 bestehende Funkstandorte modernisiert oder erweitert. Mit dem Mobilfunkausbau entlang der Schiene übertrifft die Telekom die Vorgaben der Bundesnetzagentur: Die Behörde gibt eine Datenrate von 100 MBit/s an allen Hauptverkehrsstrecken vor, für Nebenstrecken 50 MBit/s. Diese Auflagen hat die Telekom bereits erfüllt. DB und Telekom hatten sich im Juni 2021 darauf geeinigt, das gesamte Streckennetz der DB bis Ende 2026 lückenlos mit

leistungsfähigem Mobilfunk zu versorgen, und Investitionen in dreistelliger Millionenhöhe auf den Weg gebracht. Der Ausbau entlang der rund 7.800 Kilometer Hauptverkehrsstrecken, auf denen ICE- und die wichtigsten IC-Züge fahren, sollte demnach bis Ende 2024 abgeschlossen sein, entlang der 13.800 Kilometer fahrgaststarken Strecken, auf denen jeden Tag mehr als 2.000 Reisende unterwegs sind, bis Ende 2025. Die Ziele der Kooperationsvereinbarung liegen auch auf den fahrgaststarken Strecken inzwischen in greifbarer Nähe: Hier steht bereits zu über 90 % das LTE-Netz der Telekom mit 200 MBit/s zur Verfügung. Für die sonstigen rund 12.000 Kilometer DB-Strecken jenseits der Hauptverkehrs- und der fahrgaststarken Strecken hatten sich DB und Telekom auf eine LTE-Versorgung mit einer Datenrate von bis zu 100 MBit/s bis Ende 2026 verständigt. Dieses Ziel ist bereits zu über 95 % erreicht, Übertragungsraten von 100 MBit/s stehen nahezu auf dem gesamten DB-Streckennetz zur Verfügung, Funklöcher wurden schneller als geplant gestopft. Für einen verbesserten Handy-Empfang sind neue Fernverkehrszüge der DB, etwa der ICE 3neo oder der ICE L, mit mobilfunkdurchlässigen Scheiben ausgerüstet. Bei Nahverkehrszügen wird über Aus- oder Nachrüstung mit funkdurchlässigen Scheiben – etwa durch nachträgliche Bearbeitung der Scheiben mit Laser-Technologie – gemeinsam mit den Aufgabenträgern vor Ort entschieden. Die DB stellt zudem für den Mobilfunkausbau Infrastruktur wie Grundstücke, Anschlüsse an Glasfaserleitungen oder Flächen auf Gebäuden und an Mobilfunkmasten bereit. In den kommenden Monaten rücken nun die verbleibenden, besonders anspruchsvollen Streckenabschnitte in den Fokus der Kooperation – Standorte, an denen etwa strenge Vorgaben von Natur- oder Denkmalschutz zu beachten sind, der Platz für Funkmasten knapp ist oder steile Abhänge oder Böschungen das Bauen erschweren. Auch hier wollen Deutsche Bahn und Telekom im Rahmen ihrer bewährten Kooperation gemeinsam Lösungen erarbeiten für eine lückenlose Mobilfunkversorgung.

[Mehr zum Thema auf unserer Internetseite.](#)

7. Sichere Services für Gesundheitseinrichtungen aus der Cloud



VAMED Deutschland nutzt künftig die Open Telekom Cloud, um Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäusern und Rehazentren zusätzliche Dienstleistungen im technischen Betrieb anzubieten. Von der Kooperation der Telekom und VAMED Deutschland profitieren Krankenhäuser, Pflege-, medizinische Versorgungs- und Rehazentren. Der entsprechende Vertrag wurde im Rahmen der DMEA, Europas größter Fachmesse für Gesundheits-IT, geschlossen. VAMED ist als Dienstleister im Gesundheitswesen darauf spezialisiert, Gesundheitseinrichtungen bedarfsgerecht zu planen, zu errichten und zu modernisieren, den technischen Betrieb sicherzustellen und zu optimieren sowie Zentren für die Rehabilitation, Pflege und medizinische Versorgung zu betreiben. Die Open Telekom Cloud ist besonders gut geeignet, weil sich auch Software anderer Anbieter integrieren lässt. Die Krankenhäuser erhalten

diese konfiguriert auf ihre Bedürfnisse mit der Cloud und einem umfassenden Support von uns aus einer Hand. Die Daten der „VAMED Deutschland-Cloud powered by Telekom“ werden in zwei Rechenzentren in Biele und Magdeburg gehostet. Die Daten werden in Echtzeit gespiegelt. Durch diese Redundanz ist die Sicherheit gewährleistet, auch wenn ein Rechenzentrum ausfallen sollte. Datensicherheit und Datenschutz sind gerade in diesen Zeiten immens wichtig. Die Datenzentren sind streng bewacht und gehören zu den sichersten der Welt. Die Telekom schützt personenbezogene Daten nach den strengen Regeln der europäischen Datenschutz-Grundverordnung. [Mehr zum Thema auf unserer Internetseite.](#)

8. Note „sehr gut“ für die Telekom im Festnetztest



Der erste Platz im aktuellen Festnetztest der Fachzeitschrift *connect* geht an die Telekom. Mit 912 von 1.000 möglichen Punkten setzt sie sich im bundesweiten Vergleich aller Anbieter durch. Das Festnetz der Telekom bekommt vom Testteam der *connect* insgesamt die Note sehr gut. „Die Telekom erzielt insgesamt überzeugende Leistungen und verdient den Gesamtsieg“, so die Tester des Fachmagazins. *connect* hat in diesem Jahr eine komplett neue Test-Methodik eingeführt. Im Fokus steht nun, welche Leistung und welche Qualität die Kundinnen und Kunden wirklich erleben. Von Januar bis Juli haben die Testteams dafür Festnetz- und Internetanschlüsse unter die Lupe genommen und mehr als 330 Millionen Test-Samples ausgewertet. Bei den bundesweiten Anbietern setzt sich das Festnetz der Telekom an die Spitze. In der Summe schafft die Telekom das beste Gesamtergebnis aus den vier Testkategorien

Download, Upload, Latenz und Stabilität. Vor allem bei den aktiv gemessenen Upload-Datenraten und bei den Latenzen des Netzes, also den Verzögerungszeiten, liefert das Netz der Telekom Top-Werte. Qualitativ hochwertige Festnetzanschlüsse und schnelles Internet sind privat wie beruflich wichtiger denn je. Die Telekom betreibt heute bereits das mit Abstand größte Glasfasernetz Deutschlands.

[Mehr zum Thema auf unserer Internetseite.](#)

9. Community Event für Privatanlegende in der Konzernzentrale



Das erste Deutsche Telekom Investor Relations Community Event war ein voller Erfolg: fast 130 interessierte Privatanlegende aus ganz Deutschland kamen am Freitag, dem 9. Juni in der Konzernzentrale in Bonn zusammen. Nach einem Vortrag von Christoph Greitemann aus Team Investor Relations der Deutschen Telekom über die Grundlagen und aktuellen Entwicklungen unseres Geschäfts wurden in der anschließenden Dialogrunde viele Fragen beantwortet und interessante Themen diskutiert. Gelegenheit zur Vernetzung untereinander sowie zum weiteren Austausch gab es anschließend im Innenhof der Konzernzentrale beim Grillen. Wie gut das funktioniert hat, sehen sie in diesem [VIDEO](#). Uns ist wichtig, mit den jungen Privatanlegenden der 'Generation Aktie' wie mit allen anderen Aktionärinnen und Aktionären einen Dialog auf Augenhöhe zu führen. Daher bemühen wir uns, die Strategie der Telekom verständlich

zu erklären, die Stärken und auch die Herausforderungen. Ganz ähnlich wie bei unserer Hauptversammlung in Präsenz, unserer Teilnahme auf Messen für Privatanlegende und den zahlreichen Interaktionen auf Social Media, z. B. von Tim Höttges. Neben Lisa Osada (Aktiengram) und Jonathan Neuscheler (Abilitato), mit denen wir den Abend gemeinsam vorbereitet und die ihre Online-Communities zu unserem Community Event eingeladen hatten, waren auch andere Finfluencer wie Patrick Kirchberger (@Dividente), Helmut Jonen (@Waikiki5800), Philipp Weinacht (Equistor) und Sören Boockmann (@eneNoob) mit dabei.

10. Exklusiv für Privatanlegende - Verlosung zur Teilnahme am VIP-Event auf der DIGITAL X



Nach dem großen Erfolg des ersten VIP-Events für Privatanlegende auf der DIGITAL X im letzten Jahr freuen wir uns auch in diesem Jahr darauf, die glücklichen Gewinner der diesjährigen **Verlosung von Eintrittskarten** am 21. September 2023 in Köln begrüßen zu können! Die DIGITAL X richtet sich vor allem an Entscheider im Mittelstand und öffentlichen Sektor, für die wir die aktuellen Digitalisierungstrends und neuen Technologien anwendungsorientiert erlebbar machen. Nicht alleine, sondern mit über 400 Partnern: große Unternehmen wie Microsoft, Google und Cisco, aber auch viele deutsche Anbieter und innovative Startups. Überall ist spürbar, wie elementar die Digitalisierung auf den Menschen, die Wirtschaft und die öffentlichen Bereiche wirkt. Die DIGITAL X liefert dazu Antworten, Inspiration und Orientierung, um

diesen Wandel besser zu verstehen. Neben einem Beitrag zur nachhaltigen Digitalisierung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes leistet die DIGITAL X vor allem einen wichtigen Beitrag zu unseren Vertriebsaktivitäten im Geschäftskundensegment. Das Geschäft mit Geschäftskunden ist für die Deutsche Telekom von großer Bedeutung, denn hier erwirtschaften wir ca. ein Drittel unserer Umsätze in Deutschland. Und die Zeichen stehen auch hier auf Wachstum. So bietet zum Beispiel 5G besonders für Geschäftskunden viele interessante Möglichkeiten, die Effizienz zu steigern und neue Geschäftsmodelle zu schaffen.

Insofern ist die DIGITAL X eine ideale Gelegenheit, um Ihnen als unseren Aktionärinnen und Aktionären Einblicke in das aktuelle Geschäft der Telekom sowie den Zukunftsperspektiven zu bieten. Daher möchten wir Sie herzlich einladen, die **DIGITAL X live vor Ort** zu **erleben** und sich ein Bild von der Breite unseres Produktportfolios und unserer Marketingaktivitäten im Geschäftskundensegment zu machen! Wir begrüßen die Gewinner im Mediapark mit einem großartigen Blick über Köln aus der 30. Etage und geben bei Getränken und Fingerfood einen entspannten Rahmen, um aktuelle Themen zur Telekom Aktie zu diskutieren und interessante Hintergründe zu erfahren. Anschließend zeigen wir einige Highlights der Konferenz auf einer exklusiven Führung. Lediglich für An- und Abreise müssen Sie selbst sorgen. Teilnehmen können alle im Aktienregister der Deutschen Telekom AG eingetragenen Privatpersonen. Die Karten sind nicht übertragbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann gehen Sie auf folgenden Link: <https://telekom.com/irdigitalx> und melden sich für die Teilnahme an unserem großen DIGITAL X Gewinnspiel exklusiv für Privataktionäre an. **Teilnahmeschluss ist der 23. August 2023.** Mit etwas Glück sehen wir uns am 21. September in Köln!

11. Investor Relations im Internet – Hintergrundinformationen

Dividende

Hintergrundinformationen zur Ausschüttung der Dividende

Consensus

Der Consensus bietet Ihnen einen Überblick über die Erwartungen der Aktienanalysten zu der Geschäftsentwicklung der Deutschen Telekom für das laufende und die darauffolgenden vier Jahre. Mit dem Consensus erhalten Sie einen vertieften Einblick in die Erwartungen des Kapitalmarkts.

ESG/Nachhaltige Investments

Die Deutsche Telekom hat ambitionierte ESG-Ziele und ist in vielen ESG-Indices gelistet. Auf dieser Seite stellen wir Ihnen alle Informationen zum Thema zusammen, die für Aktionärinnen und Aktionäre relevant sind.

Investor Relations Kontakte

Hier finden Sie die Namen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen Ihrer Ansprechpartner im Investor Relations Team. Bitte kommen Sie auf uns zu, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben!

YouTube-Kanal

Neben dem Investor Relations Kapitel auf der Internetseite der Deutschen Telekom empfehlen wir Ihnen auch unsere YouTube-Kanalseite mit vielen Videos und Playlists, die auf die Bedürfnisse von Investorinnen und Investoren zugeschnitten sind.

Hier geht es zur Internetseite von Invest: www.telekom.com/ir.

12. Social-Media-Links und Ihr Kontakt zu Investor Relations



Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen. Ihre Ansprechpartner erreichen Sie [hier](#).

13. Anstehende Termine

15. August 2023	Live-Webcast für Privatanlegende LINK
15. September 2023	Teilnahme am Onvista Große Mahlzeit Live Event
20./21. Sept. 2023	DIGITAL X LINK
09. November 2023*)	Finanzzahlen zum 3. Quartal 2023
11. November 2023	<i>Börsentag Hamburg</i>
23. Februar 2024*)	Finanzzahlen zum Geschäftsjahr 2023
11. April 2024*)	Ordentliche Hauptversammlung in Bonn
26./27. April 2024	<i>Invest Stuttgart</i>

*) Voraussichtlich

Finden Sie alle Termine im [online-Finanzkalender](#) auf der Internetseite von [Investor Relations](#).
Den nächsten Newsletter erhalten Sie voraussichtlich am 9. November 2023.

Impressum

Deutsche Telekom AG | Investor Relations | Friedrich-Ebert-Allee 140 | 53113 Bonn
0228 181-88880 | investor.relations@telekom.de | www.telekom.com/ir

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Die Deutsche Telekom gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.